

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von der Artillerie zerschlagen war, mußte an Stelle des sieghaften Panthersprunges ein zähes Ringen treten. In der verschiedensten Weise wirkte sich der Erfolg des Sturmes aus. In den verschiedensten Formen strebten die Divisionen nach ihrem ersten Sturmansatz dem gemeinsamen Ziele zu.

Einig blieb die Infanterie in dem Wunsche, die Früchte ihres mutigen, entschlossenen Anlaufs zu pflücken — einig blieb die Artillerie im Bestreben, der Schwesterwaffe überall den Weg zu bahnen. „Drauf!“ hieß die Parole, „D u r c h !“ hieß das Ziel.

b) Fortführung des Angriffs.

Das Kombinierte Korps.

Karte 3.

11. bayer. Infanterie-Division.

Entsprechend der durch das Kombinierte Korps der 11. bayer. Inf. Div. zugewiesenen Aufgabe, hatte der Führer der Division, Genmaj. v. Schoch, seine Infanterie zum Ansatz gebracht. In dem 2 km breiten, vorwärts des Dorfes Kopicza Kuska sich erstreckenden rechten Flügelabschnitt war das bayer. Res. Inf. Rgt. 13 (ohne II. und $\frac{1}{2}$ I.) unter Genmaj. P r e n n s t e i n e r eingesetzt. Die Mitte der Divisionsfront, bis jenseits der breiten Talöffnung des Mecina-Tales, hatte das bayer. Inf. Rgt. 22 (ohne I.) unter Obst. K a b i n n e. Am linken Divisionsflügel stand das durch II./bayer. Res. Inf. Rgt. 13 verstärkte bayer. Inf. Rgt. 3 unter Führung des Obstlt. F r h r. v. S t e n g e l in einer Frontausdehnung von 1200 m. Zur Verfügung der Division verblieb I./bayer. Inf. Rgt. 22 auf den Westuferhöhen gegenüber dem Mecina-Tale. Zur Korpsreserve trat $\frac{1}{2}$ I./bayer. Res. Inf. Rgt. 13 im Tale südlich Siary.

Die leichte Minenwerfer-Abteilung war bei dem bayer. Inf. Rgt. 22 gegenüber der Einmündung des Mecina-Tales eingesetzt. Die mittlere Minenwerfer-Abteilung stand zum Angriff des bayer. Inf. Rgts. 3 südlich der Kirche von Sekowa bereit.

Durch diese Kräfteverteilung war das Hauptgewicht des Angriffs auf den linken Divisionsflügel gelegt worden. Für diesen Flügel hatte Genmaj. v. Schoch befohlen: Das verstärkte bayer. Inf. Rgt. 3 „greift die feindliche Stellung am Südwesthang der Höhe 507 entscheidend an. Nachdruck auf linken Flügel“. Es galt hier das große beherrschende Massiv des Zamczysko in Besitz zu nehmen und dadurch das Kernstück der feindlichen Verteidigungsfront abzusprenge. Die übrige Front der Division hatte